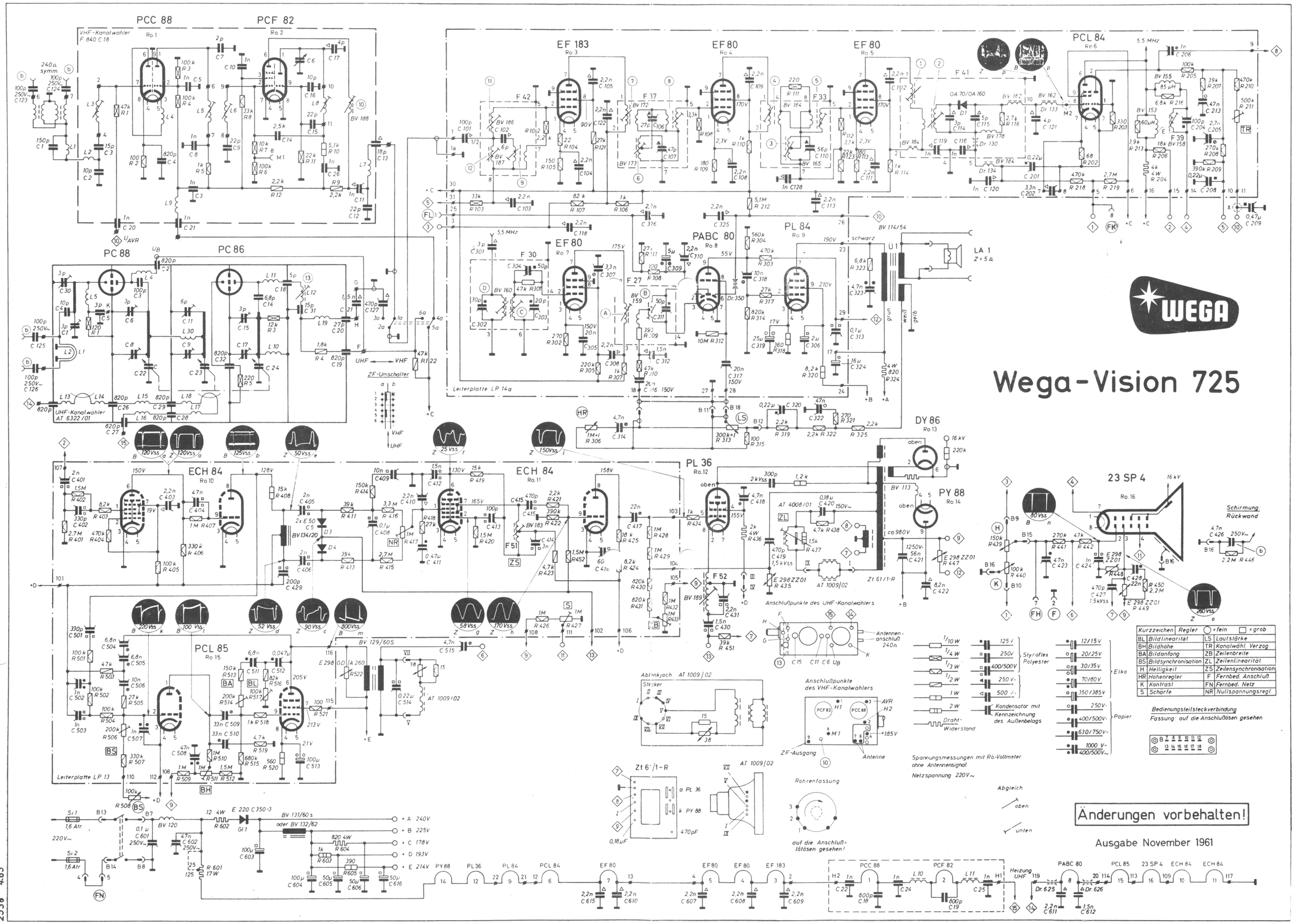
ARCHIEF EXEMPLAAR *****
-- DOS --
**** NIMMER UITGEVEN.



Wega-Vision 725 Kurzanweisung für Abgleich und Kontrolle

Vorbereitungen

1.) Auf VHF umschalten, VHF-Kanalwähler auf Leerkanal schalten.
2.) Kond. C 120 = 1 nF neben dem Demodulatorfilter auf der Leiterplatte 14a kurzschließen.
3.) Gittervorspannung für Rö 3 = EF 183, ca. 15—18 V, an die Anschlußöse 31 der LP 14a anlegen (Pluspol an Masse).
4.) Oszillograf über ca. 5 kΩ am Meßpunkt M 2 (g 1 der Rö 6 = PCL 84) anschließen. Oszillografeneingang mit 2,2 nF überbrücken.
5). Beim Ton-ZF-Abgleich ist das g 1 der Rö 5 (EF 80 im BZF-Verstärker) mit Masse zu verbinden.
6.) BZF-Kurve mit einer Amplitude von ca. 2 Vss schreiben.

Bild ZF Abgleich	Bildträger = 38,9 MHz		Tonträger = 33,4 MHz	
Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
an g 1 Rö. 5 (EF 80)	über Wobbler	36,4 MHz	(2) (1)	Kurve nach Abb. 1
	an g 1 Rö. 4 (EF 80)	31,9 MHz	(3)	auf Minimum abgleichen!
an g 1 Rö. 4 (EF 80)	über Wobbler	36,4 MHz	(4) (5)	Kurve nach Abb. 2
	an g 1 Rö 3 (EF 183)	33,4 MHz	(6)	auf Minimum abgleichen!
an g 1 Rö 3 (EF 183)	über Wobbler	36,4 MHz	(7) (8)	Kurve nach Abb. 3
	über Koppelbecher an Rö. 2 des VHF-Kanalwählers	40,4 MHz	(9)	auf Minimum abgleichen!
über Koppelbecher an Rö 2 des VHF-Kanalwählers	über Wobbler	36,4 MHz	(10) (11) (12)	Kurve nach Abb. 4; Kurvenform durch (12) einstellen; dabei wechselseitig (10) (11) nachstellen; bei mehr als 2 Kernumdrehungen ist (9) nachzugleichen.
Umschalten auf UHF-Empfang (II. Programm)				
über Koppelbecher an Mischröhre des UHF-Kanalwählers	über Wobbler	36,4 MHz	(13)	Kurve nach Abb. 4; Kurvenform nur mit 13 einstellen, gegebenenfalls C 127 ändern; alle übrigen Abgleichpunkte nicht mehr verstellen!
Ton-ZF-Abgleich	Ton-ZF = 5,5 MHz			
an g 1 Rö. 7 (EF 80) an g 1 Rö. 6 (PCL 84)	über Wobbler über Wobbler	5,5 MHz 5,5 MHz	(A) (B) (D) (C)	Ratio-Elko 5 µF von Masse ablöten und Oszillograph an Anschlußöse 25 anschließen. Abgleichen: sym. auf Durchlaßkurve!
Ton-Sperre =	an g 1 Rö. 6 (PCL 84)	5,5 MHz	(E)	HF-Rö-Voltmeter an Anschlußöse 14 der LP 14a anschließen. Auf Minimum abgleichen! Ggf. Abgleich (D) (C) und (E) wiederholen.
an g 1 Rö. 7 (EF 80)	über Wobbler AM-moduliert	5,5 MHz	(B)	Ratio-Elko anlöten und Oszillograf an Anschlußöse 1 des F 27 oder an C 312 = 1,5 nF anschließen. Auf Symmetrie der S-Kurve einstellen bzw. maximale AM-Unterdrückung auf 5,5 MHz einstellen.

Kanalwähler-Regelung:

a) Kanalwähler auf Leerkanal; Brücke über C 120 = 1 nF entfernen
b) Rö-Voltmeter an Anschlußöse 31; Einstellregler 200 Ω von Anschlußöse 8 nach Masse legen und einstellen, bis Rö-Voltmeter —18 V anzeigt
c) Rö-Voltmeter an Anschlußöse 11 der LP 14a; mit [TR] —0,6 V einstellen (R 211)

Zeilenfrequenzautomatik:

a) Rö-Voltmeter an g 3/Rö 11
b) [ZS] verstellen bis Rö-Voltmeter —3 V zeigt
c) g 3/Rö 10 an Masse legen
d) [NR] auf Sollfrequenz einstellen

Zeilenbreite:

[ZB] Bildfeld links wie rechts 12 mm überschreiben

Zeilenlinearität:

Abweichungen durch [ZL] ausgleichen

Bildfrequenz:

a) Hauptregler vom rechten Anschlag 70° zurückstellen.
b) [BS] korrigieren bis Bild langsam nach unten durchläuft, dann Hauptregler auf Mitte

Bildhöhe:

[BH] nachstellen, Bildfeld oben wie unten 5 mm überschreiben

Bildlinearität:

[BA] dient zur Einstellung der Anfangslinearität
[BL] korrigiert die Gesamtlinearität

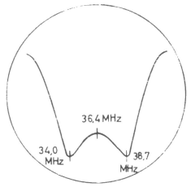


Abb. 1

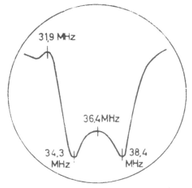


Abb. 2

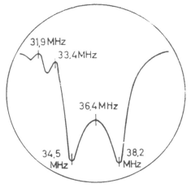


Abb. 3

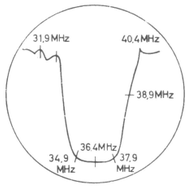
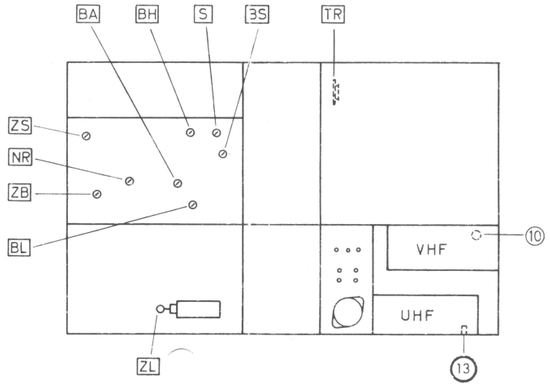


Abb. 4

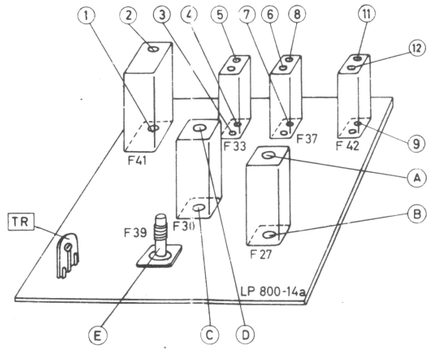
Bemerkungen zum Bild-ZF-Abgleich

Der Anodenkr[illegible] des Bandfil[illegible] das vor der Röhre liegt, an deren g 1 eingespei[illegible] wird, ist mit 2,2 nF oder 2—3 kΩ zu überbrücken

Chassis 725
(Rückansicht)



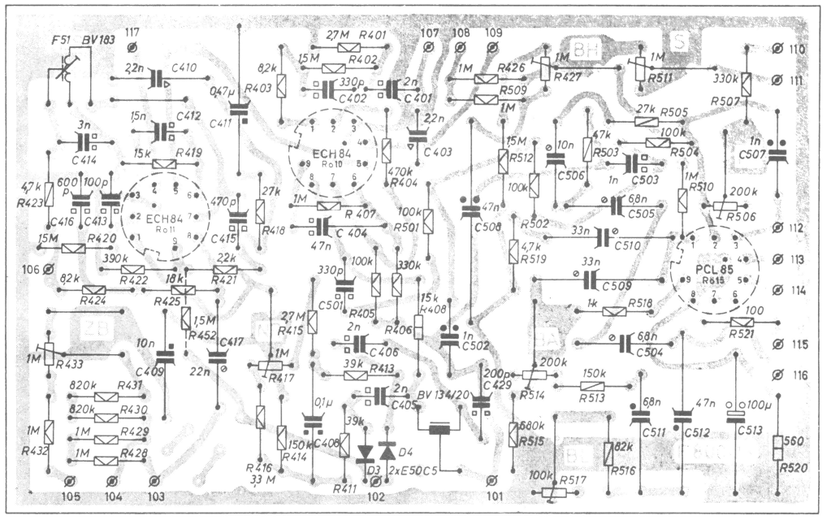
Leiterplatte LP 14a
(Abgleichpunkte)



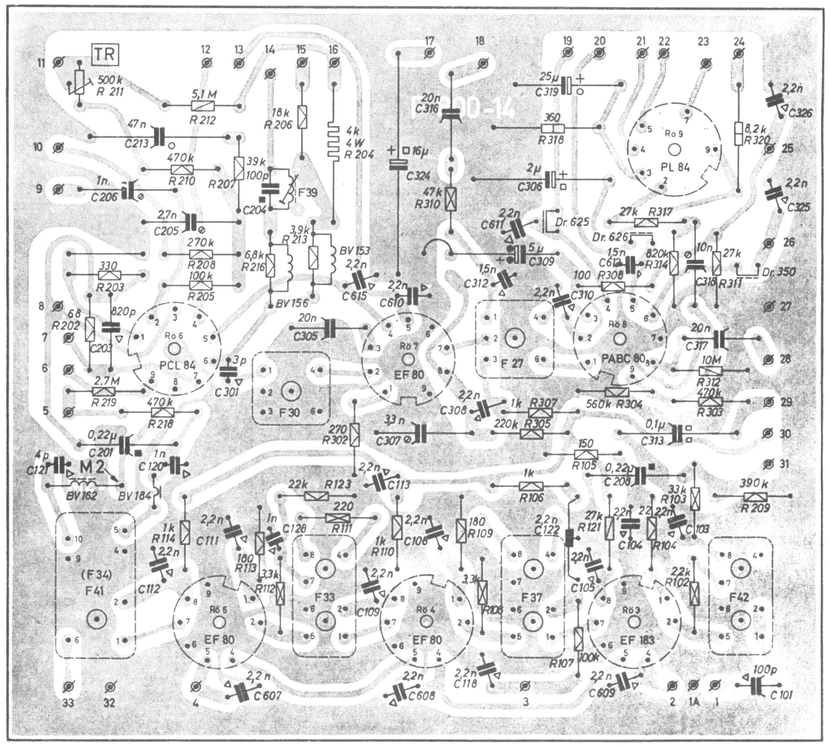
Bestellbezeichnung der Abgleichkerne

F 1095-05 = Kerne A, B, C, D;
F 1095-01 = Kerne 1, 2;
F 1096-16 = Kerne 4, 5, 7, 8, 11; E;
F 1096-17 = Kerne 3, 6, 9;
F 1096-20 = Kern 12.

LP 13 Pos. Nr. 400—4 . . und 500—5 . .



LP 14a Pos. Nr. 100—1 . ., 200—2 . . und 300—3 . .



990/1161/69 25